«Bild der Woche» #47

Kostenlos nutzbare 15’-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



(Keystone /AP Photo/Marta Lavandier)

Kontext

Am Donnerstag, 19. November 2026, ist das Videospiel «Grand Theft Auto VI», kurz «GTA VI», erschienen. Bereits im Vorfeld sorgte das Game weit über die Gaming-Welt hinaus für Aufsehen. Ein Grund für den Hype ist die lange Wartezeit: 13 Jahre sind vergangen, seit der letzte Hauptteil der GTA-Reihe erschienen ist. Auch beim Marketing hat die Entwicklerfirma Rockstar Games gross aufgefahren. In Miami wurde etwa die Basketballarena Kaseya Center mit einem riesigen «Welcome to Vice City»-Schriftzug versehen. Beim Basketball Spiel wurde die Mannschaft Miami auch kurzerhand in Vice City umgetauft (Bild der Woche). Die fiktive Stadt Vice City, in der ein grosser Teil des Spiels angesiedelt ist, ist an Miami angelehnt. Auch andernorts war die Werbekampagne kaum zu übersehen. Weltweit prangten riesige Werbebanner an Hochhäusern und auf digitalen Anzeigetafeln, wie etwa am Piccadilly Circus in London (Kontextbild 2). In Miami waren zudem Taxis mit dem Schriftzug «Vice City» unterwegs.

Schätzungen zufolge sollen die Entwicklung und das Marketing des Spiels zwischen 1 und 1,5 Milliarden Dollar gekostet haben. Offizielle Zahlen hat Rockstar Games bislang nicht veröffentlicht. Die hohen Kosten lassen sich unter anderem mit der aufwendigen Entwicklung erklären. Bei «GTA VI» handelt es sich um ein sogenanntes Open-World-Spiel. Spieler:innen können sich darin frei bewegen, die Spielwelt erkunden und selbst entscheiden, welchen Aktivitäten sie nachgehen und mit welchen Figuren sie interagieren. Die Entwicklung einer solchen Spielwelt ist entsprechend komplex. Zudem wurden für das Spiel eigene Radiosendungen aufgezeichnet mit Stars wie Bad Bunny. Auch der Soundtrack wurde eigens für das Spiel aufgenommen mit Musiker:innen wie Travis Scott und Keith Richards. Bis Dienstag vor dem offiziellen Release am 19. November wurde das Spiel bereits 15 Millionen Mal vorbestellt. Für Rockstar Games scheint sich der Aufwand damit auszuzahlen.

Im Zentrum der Handlung stehen Jason und Lucia, zwischen denen die Spieler:innen wechseln können. Die beiden sind ein Paar, ihre Beziehung spielt eine wichtige Rolle in der Geschichte. Lucia ist damit auch eine Neuheit in der sechsteiligen GTA-Reihe: Erstmals ist eine Frau in einer so zentralen Rolle zu sehen. Wie gross die Vorfreude auf das Spiel war, zeigte sich auch am Erscheinungstag: Manche Fans nahmen sich eigens frei, um ungestört die Welt von Vice City erkunden zu können.



(Keystone /EPA/ANDY RAIN)



(Keystone /EPA/CRISTOBAL HERRERA-ULASHKEVICH)

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtenstoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethenews.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzten.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG : «**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN : «**Was wisst ihr?**

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG : «**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten